



## Bundesrätin Doris Leuthard besuchte den Fischerei-Verband

Bundesrätin Doris Leuthard mit Gastgeber Roland Seiler (rechts), Zentralpräsident des Schweizerischen Fischerei-Verbands, und dem Berner Regierungsrat Andreas Rickenbacher.



**Prominenter Gast beim Schweizerischen Fischerei-Verband SFV: Bundesrätin Doris Leuthard besuchte den Stand des SFV an der Messe Fischen-Jagen-Schiessen.**

Als Chefin des Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK ist Bundesrätin Doris Leuthard sozusagen die höchste Umwelt- und Gewässerschützerin der Schweiz. Sie nimmt ihre Aufgabe ernst und interessiert sich für die Lebensbedingungen der Fische und des Gewässerraums. Deshalb besuchte sie

die grosse Sonderschau des Schweizerischen Fischerei-Verbands an der Ausstellung Fischen-Jagen-Schiessen. SFV-Zentralpräsident Roland Seiler und Geschäftsführer Philipp Sicher führten die Bundesrätin während einer halben Stunde durch die Ausstellung und erklärten die Themen und Anliegen. Begleitet wurde Doris Leuthard vom Berner Regierungsrat Andreas Rickenbacher.

**Echtes Interesse der Bundesrätin**  
Die Bundesrätin war beeindruckt, wie der Fischerei-Verband naturnah den

Weg des Wassers von der Quelle bis in den See nachgebaut hatte und so die Schwierigkeiten für die Fische 1:1 aufzeigt. «Wir kritisieren nicht nur, sondern zeigen auch konstruktiv, wie die Anliegen der Natur und der Wassernutzung für erneuerbare Energien unter einen Hut gebracht werden können», erklärte Roland Seiler.

**Blumen zum Valentinstag**  
Der Besuch der Bundesrätin fand zufällig am diesjährigen Valentinstag statt. Das war den Fischern eine kleine Aufmerksamkeit wert: «Auch einer Bundesrätin darf man eine herzliche Freude machen» scherzte SFV-Zentralpräsident Seiler. Wenn die sympathische Magistratin schon am Valentinstag den Fischerei-Verband besucht, «schenken wir im Namen von allen 23,5 Millionen Fischen in den Schweizer Gewässern einen wunderschönen Blumenstrauss.» Immerhin gebe es ja zwischen Fischen und Blumen eine Verbindung: «Beide brauchen Wasser zum Leben», so Seiler.



Die Bundesrätin im spontanen Gespräch mit Schülerinnen und Schülern beim Bearbeiten des Fragebogens.

### Termine

In dieser Rubrik veröffentlichen wir Terminangaben von Anlässen des SFV und seiner Mitglieder sowie von Dritten, soweit sie von fischereilichem Interesse sind.

**20.02. bis 23.02.14**  
Messe eco.expo Basel

**15.05.14**  
Fliegenfischerkurs  
Alt St. Johann an der Thur

**24.05.14**  
SFV-Präsidentenkonferenz  
Luzern

**14.06.14**  
SFV-Delegiertenversammlung  
Neuenburg

Schweiz. Fischerei-Zeitung  
Kurt Bischof  
Postfach 141, 6281 Hochdorf  
kurt.bischof@bischofmeier.ch  
Telefon 041 914 70 10  
Fax 041 914 70 11

www.sfv-fsp.ch

Kurt Bischof

# Der Fischerei-Verband punktete an der Messe Fischen-Jagen-Schiessen

Für die Besucherinnen und Besucher an der Messe Fischen-Jagen-Schiessen bot sie Luft, etwas Ruhe mitten im hektischen Ausstellungsbetrieb und gleichzeitig viele Informationen: Die Sonderschau des Schweizerischen Fischerei-Verbands. Der SFV konnte beim Publikum punkten.

Der «Stand» des Schweizerischen Fischerei-Verbands SFV bot alles, was man erwarten konnte: Eine attraktive, grosszügige Gestaltung auf einer Fläche von 530 Quadratmetern, der faszinierende Nachbau einer Flusslandschaft, Fische im Aquarium, Informationen über die Groppe und andere Fische, Unterlagen über die Tätigkeit des SFV und natürlich ein Beizli. «War es an den letzten beiden Messen das grösste Aquarium, so haben wir dieses Jahr mit der nachgebauten Flusslandschaft beim Publikum gepunktet», fasste ein erschöpfter aber zufriedener Philipp Sicher als Projektleiter am Sonntagabend die Reaktionen des Publikums zusammen. Geschätzt worden sei der gute Mix zwischen dem Aufzeigen von Problemen ohne Drohfinger und die konstruktiven Hinweise auf Lösungen in der Nutzung für die Natur und die Wasserwirtschaft. Ein Publikumshit war erwartungsgemäss die Lachstreppe und der Wasserfall



Über Brücken und Stege betraten die Besucherinnen und Besucher die nachgebaute Flusslandschaft.

mit Lichtprojektionen. Wertvoll für die ungezwungene Begegnung unter Fischern und anderen Messebesuchern war nicht nur die grosszügige Gestaltung mit viel Freiraum, sondern auch das vom Bernisch Kantonalen Fischerei-Verband betriebene Fischerbeizli. «Es war schön, wie viele Angler aus allen Landesteilen vorbeigekommen sind», sagte Sicher.

Gelohnt hat sich nicht nur der Aufwand für den Auftritt, sondern auch der Bau eines eigenen Schulzimmers und die Lancierung eines pädagogischen Programms. Erfreulicherweise wurde das Angebot von sechs Schulklassen genutzt. Gut besucht waren am Samstag die Referate zu Renaturierungsthemen.

Kurt Bischof



An einer Wand konnten Jung und Alt Vieles über Fischarten lernen.



Faszinierend war, Lachse im Umgang mit der Lachstreppe zu beobachten.



Bilder sagen mehr als Worte: Ein Guete mit dem feinen Lachsbrot.



Die Berufsfischer erklärten am SFV-Stand ihr Handwerk.